

**Thema:** Secured Or Nothing – Smarte Sicherheitslösungen

**Beitrag:** 1:53 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Dunkelheit ist genau das, was Einbrecher brauchen, um bei Ihnen Zuhause einzusteigen. Das bestätigen auch die Einbruchszahlen, denn über die Hälfte der Einbrüche finden in der dunklen Jahreszeit statt – also im Herbst und Winter, wenn wir zum Beispiel noch arbeiten oder einkaufen. Für den ein oder anderen könnte es also in den kommenden Monaten eine böse Überraschung geben, wenn er nach Haus kommt. Keine Überraschung gibt es aber, wenn man smarte Sicherheitstechnik nutzt. Im digitalen Zeitalter gibt es immer mehr innovative Produkte in diesem Bereich. Jessica Martin berichtet.

**Sprecherin: Appgesteuerte Fahrradschlösser mit Alarmfunktion oder smarte Zutrittskontrollen an der Haustür. Auch die Sicherheitstechnik wird immer digitaler und smarter. Bestes Beispiel: Eine neue Überwachungskamera, deren Standort nicht von Steckdosen oder dem WLAN-Router abhängig ist, denn sie funktioniert ganz ohne Kabel.**

**O-Ton 1 (Florian Lauw, 18 Sek.):** „Mit der ABUS Akku Cam haben sich diese Probleme nun erledigt. Sie verfügt über einen integrierten Langzeit-Akku und über eine eigene Funk-Verbindung zwischen Kamera und Basisstation des Produkts. Die Akku Cam ist die perfekte Lösung für eine absolut flexible und einfache Überwachung im Außen- oder Innenbereich.“

**Sprecherin: So Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS. Den Langzeit-Akku lädt man in nur vier Stunden. Dann kann man die Kamera bis zu 13 Monate lang nutzen. Das liegt einerseits an dem neuen Lithium-Ionen-Akku...**

**O-Ton 2 (Florian Lauw, 23 Sek.):** „...andererseits daran, dass die Kamera mit einem Bewegungssensor ausgestattet ist und sich immer nur dann aktiviert, wenn eine Bewegung auch wirklich registriert worden ist. Wird eine Bewegung registriert, kann man sich die Bilder direkt auf sein Smartphone schicken lassen. Und man kann die Kamera auch mit anderen Geräten kombinieren – wie zum Beispiel mit dem aktuellen Stiftung Warentest Testsieger – der Smartvest Funkalarmanlage zum Selbsteinbau.“

**Sprecherin: Die Smartvest schützt vor Einbruch, Feuer und Wasser.**

**O-Ton 3 (Florian Lauw, 17 Sek.):** „Die Akku-Cam kann man in dieses System integrieren, so dass man direkt über eine App Alarmmeldungen erhält und nachsehen kann, warum die Alarmanlage überhaupt ausgelöst hat. Das kann zum Beispiel auch bei einem Rauchalarm wichtig sein, der über die Smartvest gemeldet wird. Und man kann dann sofort nachschauen, was Zuhause tatsächlich los ist.“

**Sprecherin: Wenn man Kameras innen und außen verwendet, muss man aber darauf achten, nur das eigene Grundstück zu filmen.**

**O-Ton 4 (Florian Lauw, 12 Sek.):** „Aufnahmen von Nachbargrundstücken oder öffentlichen Bereichen wie Straßen oder Gehwegen sind nicht erlaubt. Bringen Sie grundsätzlich einen gut sichtbaren Hinweis für Besucher an, dass Sie Videoüberwachung einsetzen, dann sind Sie auf der sicheren Seite.“

**Abmoderationsvorschlag:** Auch die Sicherheitstechnik wird immer smarter. Wenn Sie sich die neuesten Innovationen mal anschauen wollen, finden Sie alles im Internet unter [www.abus.com](http://www.abus.com).

**Thema:** Secured Or Nothing – Smarte Sicherheitslösungen

**Interview:** 2:43 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Dunkelheit ist genau das, was Einbrecher brauchen, um bei Ihnen Zuhause einzusteigen. Das bestätigen auch die Einbruchszahlen, denn über die Hälfte der Einbrüche finden in der dunklen Jahreszeit statt – also im Herbst und Winter, wenn wir zum Beispiel noch arbeiten oder einkaufen. Für den ein oder anderen könnte es also in den kommenden Monaten eine böse Überraschung geben, wenn er nach Haus kommt. Keine Überraschung gibt es aber, wenn man smarte Sicherheitstechnik nutzt. Im digitalen Zeitalter gibt es immer mehr innovative Produkte in diesem Bereich. Und darüber sprechen wir jetzt mit Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS, hallo!

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Herr Lauw, was sind denn aktuell die Highlights bei der smarten Sicherheitstechnik?**

**O-Ton 1 (Florian Lauw, 24 Sek.):** „Auf der internationalen Funkausstellung in Berlin wurden kürzlich zahlreiche Innovationen im Bereich der Sicherheitstechnik gezeigt. Darunter das SmartX Bügelschloss von ABUS für hochwertige Fahrräder und E-Bikes, das mit massivem mechanischen Schutz, Alarmfunktion und App-Steuerung punktet. Ein weiteres Highlight ist die erste 100 % kabelfreie Überwachungskamera – die sogenannte ABUS Akku Cam.“

**2. Was ist das für eine Kamera und was kann sie alles?**

**O-Ton 3 (Florian Lauw, 44 Sek.):** „Eine Videoüberwachungskamera am Hauseingang kann Einbrecher abschrecken und klärt im Zweifelsfall auf, was passiert ist. Viele Menschen nutzen Überwachungskameras auch zur Haustierüberwachung, wenn Sie tagsüber arbeiten oder kurz unterwegs sind. Ein Hindernis war dabei oft eine ausreichende Nähe der Kameras zum Router einerseits und andererseits zur nächsten Steckdose. Mit der ABUS Akku Cam haben sich diese Probleme nun erledigt. Sie verfügt über einen integrierten Langzeit-Akku und über eine eigene Funk-Verbindung zwischen Kamera und Basisstation des Produkts. Es ist somit fast egal, wo der Router steht oder sich die nächste Steckdose befindet. Die Akku Cam ist die perfekte Lösung für eine absolut flexible und einfache Überwachung im Außen- oder Innenbereich.“

**3. Sie sprechen von einem Langzeit-Akku. Das heißt, wie lange hält der, ein oder zwei Wochen?**

**O-Ton 3 (Florian Lauw, 41 Sek.):** „Mit einer vollen Akku-Ladung, die innerhalb von nur vier Stunden erledigt ist, kann man die Akku Cam bis zu 13 Monate lang nutzen. Das liegt einerseits an dem neuen Lithium-Ionen-Akku mit Schnellladefunktion, andererseits daran, dass die Kamera mit einem Bewegungssensor ausgestattet ist und sich immer nur dann aktiviert, wenn eine Bewegung auch wirklich registriert worden ist. Das spart natürlich Strom und informiert mich nur dann, wenn es wichtig ist. Wird eine Bewegung registriert, kann man sich die Bilder direkt auf sein Smartphone schicken lassen. Und man kann die Kamera auch mit anderen Geräten kombinieren – wie zum Beispiel mit dem aktuellen Stiftung Warentest Testsieger – der Smartvest Funkalarmanlage zum Selbsteinbau.“

#### 4. Wie genau muss ich mir das vorstellen?

**O-Ton 4 (Florian Lauw, 27 Sek.):** „Die Smartvest Funk-Alarmanlage lässt sich – genau wie die Akku Cam – ganz einfach selbst installieren und bietet Schutz vor Einbruch, Feuer, Wasser und im Notfall. Die Akku-Cam kann man in dieses System integrieren, so dass man direkt über eine App Alarmmeldungen erhält und nachsehen kann, warum die Alarmanlage überhaupt ausgelöst hat. Das kann zum Beispiel auch bei einem Rauchalarm wichtig sein, der über die Smartvest gemeldet wird. Und man kann dann sofort nachschauen, was Zuhause tatsächlich los ist.“

#### 5. Worauf muss man ganz allgemein achten, wenn man eine Kamera installiert – außen und innen?

**O-Ton 5 (Florian Lauw, 16 Sek.):** „Man muss auf jeden Fall darauf achten, dass man nur das eigene Grundstück filmt. Aufnahmen von Nachbargrundstücken oder öffentlichen Bereichen wie Straßen oder Gehwegen sind nicht erlaubt. Bringen Sie grundsätzlich einen gut sichtbaren Hinweis für Besucher an, dass Sie Videoüberwachung einsetzen, dann sind Sie auf der sicheren Seite.“

**Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Sehr gerne!“

**Abmoderationsvorschlag:** Auch die Sicherheitstechnik wird immer smarter. Wenn Sie sich die neuesten Innovationen mal anschauen wollen, finden Sie alles im Internet unter [www.abus.com](http://www.abus.com).

**Thema:** Secure Or Nothing – Smarte Sicherheitslösungen

**Umfrage:** 0:49 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** In einer Zeit, in der Kühlschränke einkaufen und Autos alleine fahren wird natürlich auch die Sicherheitstechnik immer smarter und komfortabler. Die Zeiten des Haustürschlüssels sind vorbei und wer bitteschön drückt noch einen Knopf, um seine Rollos hoch- oder herunterfahren zu lassen? Aber es gibt natürlich, wie in jedem Lebensbereich, überall noch Verbesserungspotential und Luft nach oben – auch bei der smarten Sicherheitstechnik. Welche smarten Sicherheitslösungen wünschen Sie sich denn?

**Mann:** „Dass man mit dem Handy vielleicht die Tür aufschließen kann oder per Fingerabdruck, per ‚Gesicht-Scannen‘, wie in so Science Fiction Filmen.“

**Frau:** „Also, ich wünsche mir so eine kleine Kamera, die ich bei mir im Kühlschrank verstecken kann. Damit ich auch sehen kann, wer aus der WG immer meinen Pudding oder meinen Käse mopst.“

**Mann:** „Es wäre natürlich cool, wenn man so eine Tür hat, die zum Beispiel von alleine die Polizei ruft, wenn zu Hause eingebrochen wird. Oder wenn ich gerade im Urlaub bin und jemand klingelt an der Tür, dass ich im Prinzip aus dem Urlaub mit dem auf der Gegensprechanlage reden könnte. Sowas wäre doch eine coole Idee.“

**Frau:** „Ja, dass sich vielleicht schon eine quasi Alarmanlage meldet, sobald jemand irgendwie am Schloss hantiert.“

**Mann:** „Ich kenne welche, wo man, ja, Kameras vor der Haustür hat, wo man dann über die App nachgucken kann, wer gerade draußen klingelt - als Beispiel. Oder wo man aus der Ferne die Tür entriegeln kann oder verriegeln kann wieder. Zu Hause nachgucken kann, ob ja, alles in Ordnung ist.“

**Abmoderationsvorschlag:** Überraschenderweise gibt es einige Sachen, die sich die Befragten da wünschen, sogar schon. Was in Sachen smarterer Sicherheitstechnik mittlerweile alles möglich ist, klären wir in ein paar Minuten. Dann sprechen wir mit einem Sicherheitsexperten von ABUS.